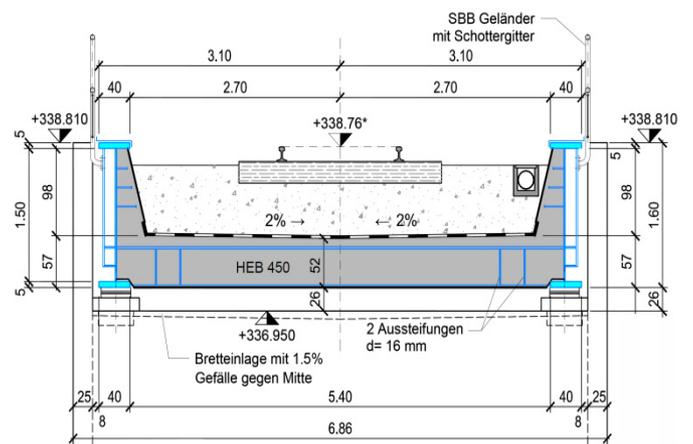
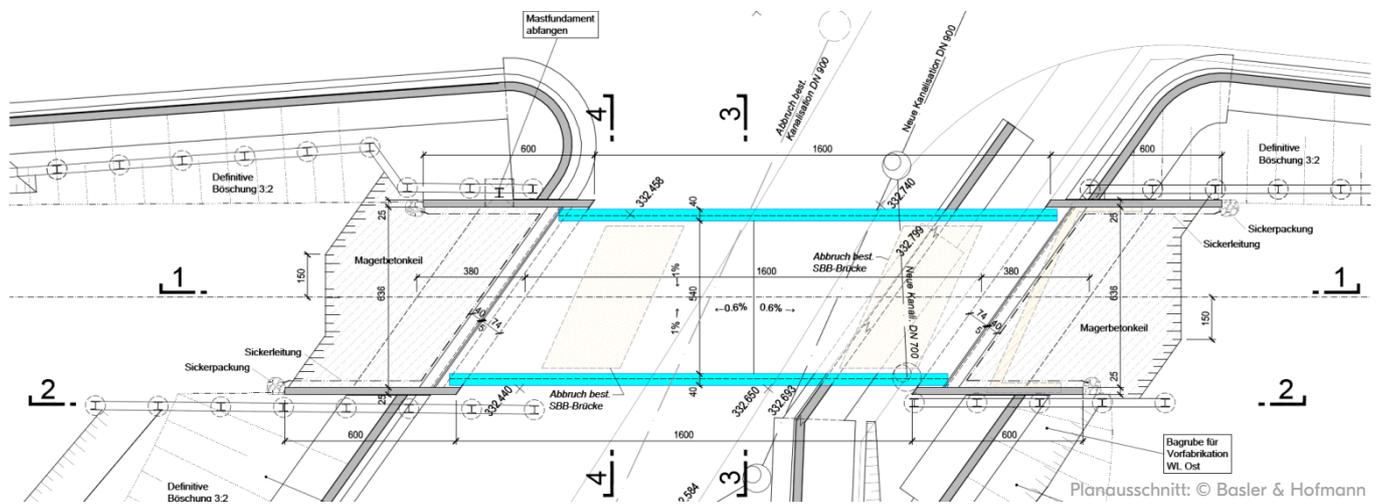


Prüfmandat SBB-Brücke Bad Zurzach

Im Rahmen des Projekts Ortsumfahrung Bad Zurzach wurde der Ersatz der Bahnbrücke im Ortszentrum aufgrund der Verbreiterung der darunter liegenden Strasse erforderlich. Der Überbau der neuen Brücke besteht aus einem Trog in Verbundbauweise mit einer Spannweite von rund 17 m und einer Schiefe von ca. 55°. Um den betrieblichen Unterbruch der Bahnstrecke zu minimieren, wurden Widerlager und Überbau zunächst getrennt neben der alten Brücke hergestellt. Während einer 52 h dauernden Sperrung wurde das Bestandsbauwerk abgebrochen sowie nacheinander mit einem Raupenkran die beiden neuen Widerlager (je ca. 230 t) und der Überbau (ca. 250 t) eingehoben. Anschliessend erfolgten als Fertigstellungsarbeiten die Einbringung der

Hinterfüllung, der Einbau des Schotters und die Montage der Fahrleitungen. Neben der Bahnbrücke wurde ergänzend eine neue Fussgängerpasserelle (inkl. Widerlager) eingehoben, deren schiefer Stahlüberbau eine Gesamtlänge von rund 25 m hat. In Verlängerung der Brücke sind beidseitig Stützmauern mit Längen von rund 26 m und 31 m erforderlich, um die in den Bahndamm einschneidenden Zugangsrampen zu sichern. Aufgrund der Gleisnähe waren im Bauzustand der Passerelle und der Stützbauwerke diverse Sicherungsmassnahmen und entsprechende statische Detailnachweise erforderlich. Unsere Leistungen umfassten die statische Prüfung auf Stufe PGV sowie die Begleitung in der Ausführungsphase.



50.01.19.252/09.2020

Planausschnitt: © Basler & Hofmann